

Klassenzimmer Wald

Nach dem Motto "Im Wald vom Wald lernen" vermitteln zertifizierte Waldpädagoginnen bzw. Waldpädagogen auf spielerische Art Waldwissen. Die Kinder und Jugendlichen können den Wald mit allen Sinnen erleben, erforschen und die Zusammenhänge in der Natur selbst entdecken.

Kinder und Jugendliche bauen durch einen Waldgang eine positive Beziehung zum Wald auf. Sie lernen die ökologische und ökonomische Vernetzung des Waldes kennen und entwickeln ein Verständnis für ihn als Lebensraum für Wildtiere. Zugleich werden die Kinder und Jugendlichen für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur sensibilisiert.

Der Kontakt zur Natur ist eine wichtige Voraussetzung für eine gesunde seelische Entwicklung von Kindern und fördert die innere Ruhe. Lernerfahrungen in der Natur fördern soziale Kompetenzen sowie die kognitive Entwicklung von Kindern.



Interesse an einem geförderten waldpädagogischen Ausgang?

Falls Sie Interesse an einem geförderten waldpädagogischen Ausgang haben, kontaktieren Sie eine zertifizierte Waldpädagogin bzw. einen zertifizierten Waldpädagogen oder eine Waldschule in Ihrer Nähe. Ein Verzeichnis der Waldpädagoginnen und Waldpädagogen Österreichs finden Sie im Web unter: www.waldpaedagogik.at bzw. www.wald-gang.at

Wald PÄDAGOGIK

Geförderte Waldausgänge
für Kindergärten, Schulen,
Pädagoginnen und Pädagogen



**Den Wald
mit allen Sinnen erleben!**



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Herausgeber: Klima-Schutz-Wald Verein, www.wald-gang.at, team@wald-gang.at

Dauer eines **Waldausganges**

Geförderte waldpädagogische Ausgänge werden von zertifizierten Waldpädagoginnen / Waldpädagogen durchgeführt und dauern mindestens 2,5 Stunden.

Je nach Vereinbarung kann der Ausgang natürlich auch länger dauern.

Kosten & Förderabwicklung

Um die Förderung kümmert sich die Waldpädagogin / der Waldpädagoge. Die Begleitperson muss der Waldpädagogin / dem Waldpädagogen lediglich durch eine Unterschrift bestätigen, dass der Waldausgang stattgefunden hat.

Zumeist verrechnen Waldpädagoginnen und Waldpädagogen für weitere Aufwendungen einen geringen Unkostenbeitrag.



Vier geförderte Ausgänge pro **Jahr**

Damit die Kinder und Jugendlichen den Wald im Jahreszeitenverlauf kennenlernen können, werden vier Ausgänge pro Schuljahr und Klasse/Gruppe (d.h. zwei Ausgänge pro Schulsemester) gefördert.

Hort- und Nachmittagsgruppen werden generell nicht gefördert.

An schulfreien Tagen sowie in der Ferienzeit werden folgende Ausgänge gefördert:

- Ausgänge mit fertigen und in Ausbildung befindlichen Pädagoginnen und Pädagogen
- Ausgänge mit Kindergartengruppen von Kindergärten mit einem Regelbetrieb in der Ferienzeit
- Ausgänge mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen.

Ungeachtet der Fördermöglichkeiten bieten viele Waldpädagoginnen und Waldpädagogen maßgeschneiderte Walderlebnisse in Ihrer Nähe an.

Geförderte waldpädagogische Ausgänge

Der Bund, die Länder und die europäische Union fördern waldpädagogische Ausgänge.

Gefördert werden Ausgänge mit:

- **Kindergarten- oder Vorschulgruppen**
(ab 4 Jahren, Mindestpersonenanzahl 8 Teilnehmer)
- **Schulklassen**
(Mindestpersonenanzahl 8 Teilnehmer)
- **Kinder und Jugendliche aus sonderpädagogischen Zentren**
(Mindestpersonenanzahl 5 Teilnehmer)
- **Pädagoginnen und Pädagogen sowie in Ausbildung befindliche Pädagoginnen und Pädagogen**
(Mindestpersonenanzahl 8 Teilnehmer)
- **Menschen mit besonderen Bedürfnissen, die von einer entsprechenden Institution* betreut werden**
(Mindestpersonenanzahl 5 Teilnehmer)

* Institutionen wie z.B. Caritas, Lebenshilfe und Diakonie



Bis bald im Wald